



Möggers Aktuell

Ausgabe 01-2020

www.moeggers.at



Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	1 Feb 2020		Dr. Trplan
Sonntag	2 Feb 2020		Dr. Bannmüller
Samstag	8 Feb 2020		Dr. Anwander
Sonntag	9 Feb 2020		Dr. Herbst
Samstag	15 Feb 2020		Dr. Fröis
Sonntag	16 Feb 2020		Dr. Bannmüller
Samstag	22 Feb 2020		Dr. Stuckenberg
Sonntag	23 Feb 2020		Dr. Trplan
Samstag	29 Feb 2020		Dr. Herbst
Sonntag	1 Mär 2020		Dr. Anwander
Samstag	7 Mär 2020		Dr. Bannmüller
Sonntag	8 Mär 2020		Dr. Fröis
Samstag	14 Mär 2020		Dr. Herbst
Sonntag	15 Mär 2020		Dr. Trplan
Samstag	21 Mär 2020		Dr. Anwander
Sonntag	22 Mär 2020		Dr. Bannmüller
Samstag	28 Mär 2020		Dr. Herbst
Sonntag	29 Mär 2020		Dr. Stuckenberg
Samstag	4 Apr 2020		Dr. Bannmüller
Sonntag	5 Apr 2020		Dr. Fröis
Samstag	11 Apr 2020		Dr. Anwander
Sonntag	12 Apr 2020	Ostersonntag	Dr. Trplan
Montag	13 Apr 2020	Ostermontag	Dr. Stuckenberg
Samstag	18 Apr 2020		Dr. Bannmüller
Sonntag	19 Apr 2020		Dr. Herbst
Samstag	25 Apr 2020		Dr. Fröis
Sonntag	26 Apr 2020		Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Bannmüller 05573/82600
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570
 Dr. Herbst 05574/44300
 Dr. Stuckenberg 05574/47565
 Dr. Trplan 05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911 Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz

Neuigkeiten bei der Müllabfuhr ab 2020

Die Rest- und Biomüllsäcke werden nicht mehr – wie bisher – am Montag abgeholt, sondern am Donnerstag bzw. nach einem Feiertag am Freitag. Ab 2020 gibt es **keine Pflichtabnahme** mehr für Müllsäcke. Wir ersuchen Sie deshalb, alle Müllsäcke beim Gemeindeamt **bar zu bezahlen**.
 Das Gemeindeamt

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Nehmt euch ein paar Stunden Zeit für Geselligkeit und Austausch.

Montag 03.02.2020 14.00 Uhr
 Montag 02.03.2020 14.00 Uhr

Auf euren Besuch freut sich das Organisationsteam

Solar-Check-Aktion im Leib- lachtal

Regio Leiblachtal



Nützen Sie die Gelegenheit!

Es sind viele der geförderten thermischen Solaranlagen in Betrieb die nicht den erwarteten Ertrag bringen. Da im Leiblachtal auch viele Anlagen bestehen, ist davon auszugehen, dass es auch hier Verbesserungspotential gibt.

Das e5-Team Hörbranz hat daher eine Solarcheck-Aktion für thermische Solaranlagen initiiert, bei der alle Leiblachtaler Gemeinden mitmachen und einen Teil der Kosten übernehmen.

Folgende Leiblachtaler Installationsbetriebe nehmen an der Aktion teil und führen die vom Amt der Landesregierung vorgesehenen Prüfverfahren nach dem gleichen Protokoll durch. (<https://www.vorarlberg.at/pdf/serviceprotokollsolaranla.pdf>)

Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG Lindauer Str. 41 6912 Hörbranz Tel. 05573 82284

Rene Haag Heizung-Solar-Wasser Am Mühlebach 7 6912 Hörbranz Tel. 0664 3934148

Mario Loretz Installationen KG Lindauerstraße 31 6911 Lochau Tel. 05574 53177

Smart3-Seeberger & Erath Haustechnik GmbH & Co KG Krüzastraße 1 6912 Hörbranz Tel. 05573 85047

Die Aktion startet ab März 2020 und ist befristet bis Ende August 2020

Der Preis für einen Check ist einheitlich 180,- inkl. Mehrwertsteuer. Davon übernimmt die Gemeinde einen Anteil von 50,-, die restlichen 130,- muss der Solaranlagenbesitzer selbst bezahlen. Der Gemeinde Anteil wird bei Ihrer Gemeinde ausbezahlt, wenn sie ein Unternehmen aus dem Leiblachtal beauftragen.

Sie suchen sich einen Installateur Ihres Vertrauens aus und vereinbaren mit ihm einen Termin. Sie erhalten nach dem Check ein Prüfprotokoll. Falls Mängel vorhanden sein sollten, wird Ihnen der Installateur Vorschläge zur Behebung machen.

Es wäre wirklich schade, wenn die Sonne ungenutzt auf Ihre Kollektorfläche herunterscheint. Je schneller sie die Mängel beheben, umso besser für die

Umwelt und für Ihre Geldbörse.

Ältere Anlagen haben oft noch keinen Wärmemengenzähler, ein solcher ist erst seit 2010 verpflichtend einzubauen (Förderrichtlinien der Vfbg. Landesregierung). Damit kann man selbst (monatlich / mindestens aber jährlich) kontrollieren, ob die erhaltene Wärmeenergie in etwa dem Sonnendargebot entspricht. Die Nachrüstung lohnt sich auf jeden Fall.

Nützen Sie also die Gelegenheit zur Überprüfung Ihrer Solaranlage!

Das e5 Team Hörbranz in Zusammenarbeit mit der Energieregion Leiblachtal.

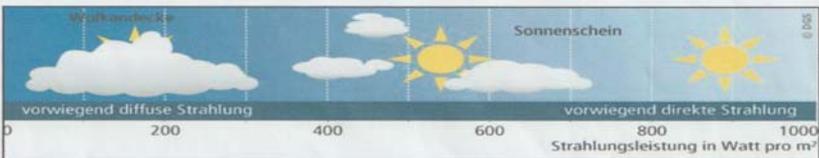
Stand vom 22.12.2015

Erläuterungen zum Ablauf:

- Der Anlagenservice muss innerhalb von 12 Monaten nach dem Ausstelldatum des Service-Schecks durchgeführt werden.
- Der Service-Scheck kann nur vom Kunden beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (Via), Fachbereich Energie und Klimaschutz, Römerstraße 15, 6900 Bregenz, eingereicht werden.
- Eine monatliche Ertragsstatistik ist dem Service-Scheck beizulegen. Eine Vorlage für die Ertragsstatistik finden Sie unter http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/wasser_energie/energie/formulare/energieformulare.htm

Erläuterungen zum Serviceprotokoll:

(*) Strahlungsleistung in Watt/m², geschätzt:



(**) Berechnung des spezifischen Kolleurertrages (in kWh pro m² und Jahr):

Beispiel:
Einfamilienhaus, reine WW-Anlage. Die installierte Brutto-Kollektorfläche beträgt 8,5 m². Neigung 35°, Orientierung Süd. Der Wärmemengenzähler zeigt 3400 kWh in 14 Monaten an.
→ Der durchschnittliche spezifische Solarertrag beträgt somit: 343 kWh pro m² Kollektorfläche und Jahr (3400/14 x 12 / 8,5).

(***) Die Effizienz der Solaranlage

Die Bewertung erfolgt Aufgrund der gemessenen/angezeigten Werte durch den Wärmemengenzähler:

Durchschnittlicher spezifischer Solarertrag in Abhängigkeit von Orientierung und Neigung (in kWh pro m² Bruttokollektorfläche und Jahr)									
	Neigung 30° bis 50° Süd		Neigung <30° oder >50° Süd		Neigung 30 bis 50°; Südwest od. Südost		Fassadenintegriert Süd		
EFH, nur WW	< 300	300 bis 400	> 400	< 240	240 bis 340	> 240	< 240	240 bis 320	> 320
Einfamilienhaus mit Heizungsunterstützung	< 210	210 bis 290	> 290	< 200	200 bis 250	> 250	< 170	170 bis 230	> 230
MFH, nur WW	< 340	340 bis 460	> 460	< 300	300 bis 400	> 400	< 270	270 bis 370	> 370
MFH, mit Heizungsunterstützung	< 250	250 bis 350	> 350	< 220	220 bis 280	> 280	< 210	210 bis 280	> 280

Die Werte können klimaabhängig, standortabhängig und benutzerabhängig zwischen +/- 10% schwanken.

Bewertung: Die Effizienz der Solaranlage ist sehr gut
Die Effizienz der Solaranlage ist gut
Die Effizienz der Solaranlage ist unbefriedigend

→ Die Bewertung der Effizienz des Beispiels ist somit „gut“

Anmerkungen:

- Liegt der spezifische Solarertrag im roten Bereich, sollten die Ursachen eruiert und im Punkt Anmerkungen eingetragen werden.
- Liegt der spezifische Solarertrag deutlich über dem grünen Bereich, dann sind die Einstellungen der Wärmegenerierungsbzw. -Berechnung (z.B. Durchflussmenge, Frostschutzanteil) zu überprüfen.

**Pfarre St. Ulrich****Möggers**www.pfarre-moeggers.info

Kirchliche Termine:

- So. 02.02. Maria Lichtmess: 10 Uhr Wortgottesfeier
mit Kerzensegnung und Blasiussegen
- So. 16.02. 10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken
für Anna Steurer (2019) und Karl Hehle (2018)
- So. 23.02. 10 Uhr Familiengottesdienst – Wortgottesfeier
musikalische Gestaltung: „Pfänderstockbuaba“
Mäschgerle sind willkommen
anschließend „Faschingskrapfen - Agape“
- Mi. 26.02. Aschermittwoch: 19.30 Uhr Gottesdienst
mit Ascheauflegung
- Fr. 06.03. 19.30 Uhr Glaubensforum im Pfarrheim Lochau
- Fr. 13.03. 19.30 Uhr Glaubensforum im Pfarrheim Lochau
- Fr. 20.03. 19.30 Uhr Glaubensforum im Pfarrheim Lochau
- So. 22.03. 10 Uhr Wortgottesfeier
- Fr. 27.03. 19.30 Uhr Glaubensforum im Pfarrheim Lochau
- So. 29.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunikanten
Osterbasar vom Krankenpflegeverein in Hohenweiler
- Sa. 04.04. Palmbinden 14 – 15.30 Uhr
- So. 05.04. Palmsonntag, 10 Uhr Wortgottesfeier
Suppentag im Gemeindehaus in Weienried

Jeden Mittwoch um 9.00 Uhr Gebetstunde

Senioren – Nachmittage:

am 3. Feb./ 2. März und 6. April um 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Einladung zum SUPPENTAG



am Palmsonntag, den 05. April 2020 im Gemeindezentrum.

Für ein gutes Gelingen des Suppentages bitte ich wieder um eure Mithilfe! Wir brauchen Suppen, Suppeneinlagen, Kuchen und HelferInnen!

Melde dich bitte bis So. 29. März bei Christa, Tel. 85203.

Auf euren Besuch, sowie jede Hilfe freut sich der Arbeitskreis Weltkirche.

Sternsinger

Auch dieses Jahr haben sich wieder 16 junge Menschen für einen guten Zweck in unserem Ort auf den Weg gemacht.

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns über jede offene Tür, jedes nette Wort, die Süßigkeiten und natürlich auf die zahlreichen Spenden, sehr gefreut.

Wir konnten **2020** den stolzen Betrag von **2.911,60 überweisen, wieder 131,30** mehr als im Jahr zuvor.

Ein herzliches Dankeschön geht an Annette Moll, für die gesangliche Vorbereitung der Sternsinger und natürlich auch an den Berggasthof Stadler, sowie das Gasthaus Bantel für das köstliche Mittagessen. DANKE!!!

Danke auch an Sonja, Rudi und Walter für das Übernehmen einer Gruppe und die Fahrt mit unseren Sternsängern. Auch die Begleiter sind sich einig, dass es sich um einen wertvollen Tag im Sinne dieser jahrelangen Tradition handelt.

Silvia Boch



Liebe Pfarrfamilien!

Da lese ich in verschiedenen Kommentaren über die „Kirche“ im Internet folgende Aussage eines modernen Zeitgenossen:

„Ich brauche keine Kirche und kein Christentum. Ich lade vielmehr alle ein, die christlichen Werte zu leben. Dann wird alles gut.“ (auf vol.at)

Immer wieder werden „Werte“ beschworen, die es zu leben gilt. Aber offensichtlich weiß niemand mehr so genau, welches die „wahren Werte“ sind. Zugegeben, in der Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft wird oft das, was gestern Gültigkeit hatte, heute schon mit Füßen getreten. So lohnt es sich, gerade zu Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch, Ende Monat) über „Werte“ nachzudenken.

Es sei mir erlaubt fünf Wertgruppen hier anzuführen:

- **Das sind einmal persönliche Werte (Freundschaft, Vertrauen, Dankbarkeit und Freundlichkeit)**
- **Neben diesen möchte ich auch materielle Werte nennen: Besitz, Macht, Geld, Einfluss**
- **Nicht vergessen sollen die geistigen Werte sein, wie Bildung, Intelligenz**
- **Manche betonen die sogenannten sittlichen Werte: Kultur, Benehmen**
- **Oft wird die letzte Gruppe an Werten übersehen: die religiösen Werte, wie Glaube, Hoffnung, Liebe; Religion als Gesamtes.**

Ich denke, zu einem „geglückten Leben“ gehören diese obgenannten fünf Wertgruppen einfach dazu.

Diesen fünf Wertgruppen stehen die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft gegenüber:

- **Reichtum ohne Arbeit**
- **Genuss ohne Gewissen**
- **Wissen ohne Charakter**
- **Geschäft ohne Moral**
- **Wissenschaft ohne Menschlichkeit**

- **Religion ohne persönlichen Einsatz**
- **Politik ohne Wertprinzipien**

Ich lade Euch alle von ganzem Herzen ein, diese unsere vorösterliche Fastenzeit zu nützen, den (eigenen) Werten, die uns wirklich leben lassen, erneut auf die Spur zu kommen und dies auch im Rahmen unserer Glaubensgemeinschaft miteinander zu leben. Gerade das spirituelle Angebot in dieser Fastenzeit ist so groß, dass jede / jeder etwas findet, woran sie/er sich halten kann.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine „lebendige, wert-volle Fastenzeit“

trenti

Fasching

„Humor ist Balsam für die Seele“

Eine Nonne bleibt mit ihrem alten Auto irgendwo auf dem Land liegen. Kein Benzin mehr. Sie macht sich auf den Weg, um Benzin aufzutreiben. Bei einem einsamen Haus wird ihr geöffnet. Der alte Mann sagt, dass er wohl Benzin in einem Fass habe, aber nichts, um es zu transportieren. Schließlich findet er einen Nachttopf und füllt ihn mit Benzin.

Die Nonne macht sich damit auf den Weg. Als sie gerade das Benzin vom Nachttopf in den Tank füllt, kommt ein LKW angefahren. Der Fahrer beugt sich aus dem Fenster und ruft: „Ihren Glauben möchte ich haben, Schwester!“



Fastenzeit - Runter vom Gas!

Rot da vorne. Schon wieder. Weg vom Gas.

Anhalten	stehen bleiben müssen stehen bleiben dürfen einmal durchatmen
Neu anfahren	langsam sein dürfen nicht jagen lassen



Die Ampel ordnet den Verkehr und schützt mich vor einem Unfall.

In meinem Kalender sind die Sonntage rot markiert.

Sie rufen mir zu: Runter vom Gas!

Ich darf	anhalten stehenbleiben neu anfahren
Ich darf	Gottes Wort hören Liturgie feiern die Stille suchen mich neu ausrichten mir Zeit nehmen für mich und andere

Die Sonntage ordnen mein Leben, schützen mich vor einem „Unfall“.

Für die Sonntage dieser Fastenzeit wünschen wir uns allen immer wieder das Gefühl, vom Gas gehen zu können und aufatmen zu dürfen.

(aus „alles hat seine Zeit“ 2019)

*Unter Gottes Segen
aufatmen und durchatmen
bewusst, langsam, hörend.
Unter Gottes Segen
aufatmen und durchatmen
und Kraft tanken,
Zuversicht spüren
Vertrauen erfahren.*

Feste im Jahreskreis: Palmsonntag



Der Sonntag vor Ostern, ist der Palmsonntag.

Die jubelnden Volksmengen winkten Jesus Christus mit Palmwedeln und Ölzweigen zu, als er auf einem Esel reitend zum Passahfest in die Stadt Jerusalem einzog.

Die katholische Kirche feiert diesen Tag mit Palmweihe (Palmsegnung) und Palmprozession vor dem sonntäglichen Gottesdienst.

Palmzweige gelten als Symbol für Leben, Auferstehung nach dem Tod und Sieg. Man trägt sie am Palmsonntag in den Prozessionen mit, um das biblische Geschehen bildlich darzustellen.

In Ermangelung von richtigen Palmzweigen werden in unseren Breiten verschiedene Zweige zu einem „Palmen“ gebunden und zur Palmprozession mitgebracht.

In der Volksfrömmigkeit vermischt mit Aberglauben, Heilkräuterwissen und vorchristlichen, heidnischen Kulturen sind verschiedene Bräuche entstanden. . So sollen sieben oder neun (ungerade Zahl) Kräuter zu einem Buschen gebunden werden, die symbolisch sind. Hier eine Auswahl:

BUCHS für Leben, *BUCHEN- oder EICHENLAUB* für Vergänglichkeit, *EIBE* für Anfang, *ILIX* (*Stechlaub* mit roten Beeren) für Freude, *EFEU* für Ewigkeit und Treue, *FICHTE* für Hoffnung, *HASEL* für Fruchtbarkeit *TANNE* verkörpert das Edle, die *THUJE* Verbindung zwischen Leben und Tod, ewiges Leben; *WEIDE* steht für Lebenskraft und Auferstehung, *PALMKÄTZCHEN* für Gesundheit *WACHOLDER* ist ein Schutz- u. Segenbaum;

Der „geweihte“ Palmen wird auf den Dachboden gegeben um für das Haus Unheil und Blitzschlag abzuwehren; auf die Felder gesteckt soll er für eine gute Ernte sorgen und im Herrgottswinkel aufbewahrt, Glück und Segen für Haus, Hof und Bewohner bringen. Palmzweige im Stall schütze die Tiere vor möglichem Unheil und Krankheit, heißt es im Volksglauben.

Wenn ein Apfel in den Palmen gesteckt wird, soll er allen, die von ihm essen, die Gesundheit bewahren.

Früher wurden einfach Tannenzweige als „Unterlage“ genommen und darauf hat man Hasel- und Palmkätzchenzweige gelegt und zusammengebunden.

Zum Beispiel wenn es schwere Gewitter gab, verbrannte man im Herd etwas davon und mancherorts wurde dazu gebetet. – Es hat immer geholfen!

Aschermittwoch

Was wirklich zählt

Nach all dem Trubel der Faschingszeit beginnen nun wesentlich besonnenerere Wochen. Mit dem Aschermittwoch treten wir in eine Zeit ein, die dazu einlädt, den Blick wieder neu für das Wesentliche im Leben zu öffnen.

Stell dir einmal ein großes Gefäß vor und die Möglichkeit, es zu füllen. Zur Auswahl stehen große Steine, kleinere Steinchen, Kiesel und Sand. Du hast nun die Wahl, womit du das Gefäß zu füllen beginnst.

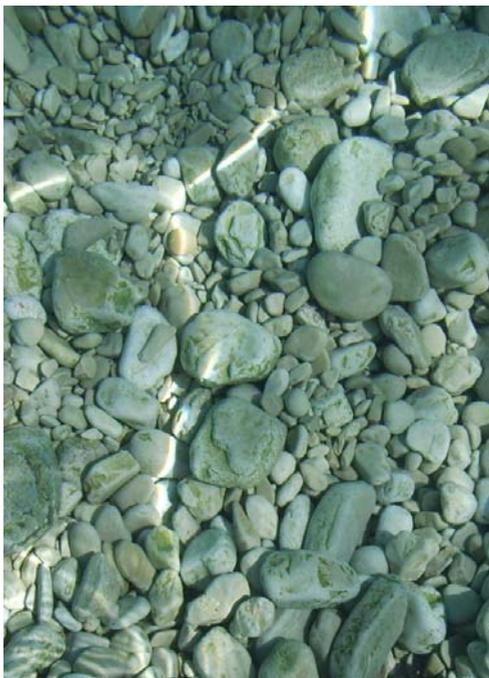
Diese Übung kann guttun, um sich einmal ganz bewusst damit zu befassen, welche Schwerpunkte man im eigenen Leben setzt. Gibt es einige große und wichtige Themen oder sind es eher kleinere Steinchen? Was ist für dich wichtig: einige wenige oder viele unterschiedliche Dinge? Oder ist von allem etwas in deinem Leben zu finden?

Das Bild des steingefüllten Gefäßes kann dich die ganze Fastenzeit über immer wieder neu für das aufmerksam machen, was für dich in deinem Leben wirklich zählt.

Vielleicht hast du nach einiger Zeit das Gefühl, etwas verändern zu wollen. Das wird nicht ganz einfach sein, weil es vieles im Gefäß (und im Leben) durcheinanderbringen kann. Aber – und auch das ist eine wertvolle Erfahrung – es ist möglich. Mit Durchhaltevermögen und ein wenig Fantasie.

„Wesentliches erkennen wir oft erst nach mehrmaligem Hinsehen, Erinnern, Bedenken.“

Dein Segen stärke und begleite uns dabei.“





Nächster Treff "Hond's frei"
im neuen Pfarrhaus Hohenweiler
Di 18.02.2020 um 9 Uhr

Auf viele Besucher*innen
freut sich
Nicole Schedler-Denk



Zemm ku
mitanand frei ho

a Schwätzle
tua

lacha

Eppas
tränka

Idea
usbrüata

's Leaba
gnüßa

vo Früha
dazella

Gschichta
alosna

Feschile
fiera

Kuacha
eassa

FASTENZEIT: TERMINVORSCHAU

(Wo) kann Glaube Lebenshilfe sein?

Dieser Frage spüren die 5 Referent*innen beim Glaubensforum 2020 nach und geben uns Einblicke in Ihre individuellen Sichtweisen.

SEI DABEI

Glauben heisst Leben

JETZT vormerken

GLAUBENS FORUM 2020 LEIBLACHTAL

Fr 06.03. RENATA SCHMIDTKUNZ
Fr 13.03. P. KARL WALLNER
Fr 20.03. BERNHARD MEUSER
Fr 27.03. STEPHAN SIGG
Fr 03.04. SR. TERESA ZUKIC

Pfarrsaal Lochau | Beginn: 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr
Abendkassa: Eintritt € 8,- | Jugendliche frei

Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich;
keine Anmeldung erforderlich.
Veranstalter: Leiblachtaler Pfarrgemeinden
in Zusammenarbeit mit:

Weg der erwachsenen Glaubens
Vorarlberg

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg



Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Gemeinsames Fasten verbindet

Fasten ist ein wichtiges Heilmittel, das die Möglichkeit bietet, zur Ruhe zu kommen, den Körper zu entschlacken und die Seele von Ballast zu befreien. Das **Hildegard Fasten ist ein sanftes Fasten**, bei dem es nicht nur um Kilos, sondern auch um die Pflege von Seele und Geist geht.

**Achte auf deinen Körper , damit sich die Seele darin wohl fühlt.
H.v.B.**

Termin: Einführungsabend Do. 12.März 2020 um 19:30 Uhr
Heilfasten Mo. 16.März 2020– Fr. 20.März 2020
jeweils 19:30 Uhr
Dienstag(17.März) kein Treffen

Die täglichen Treffen dienen dazu, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken.

Ort: Volksschule Möggers
Kursleitung: Wucher Irene und Eienbach Sarah
Anmeldung: Raphaela Bereuter 0664/5463002

Diese Fastenwoche gilt **nicht nur** für die Bäuerinnen Möggers.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fasten aus der **ganzen Gemeinde**.
Freunde, Interessierte, Neugierige und auch Männer sind herzlich
Willkommen.



Musikball mit
**HIT
PARADE**

am Freitag, **07.02.2020**
ab **20:00 Uhr**
im **Berghof Stadler**

Zum Tanz spielen live

**Die Quärgänger
aus dem Bregenzerwald**



Für alle, die den Ballrummel nicht mitmachen möchten, sowie für Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, führen wir unsere **Hitparade** auch am **Donnerstag, 06.02.2020** ab 20:00 Uhr auf.

Auf zahlreiche Ballbesucher und Hitparaden-Fans freut sich euer

**MUSIKVEREIN
MÖGGER** 

Faschingskonzert



Die Musikschule Leiblachtal, präsentiert beim diesjährigen Faschingskonzert bunte Klänge und lustige Lieder. Die Kinder und das Team der Musikschule freuen sich über zahlreiche Besucher.

Montag, 17.02.2020 18:30 Uhr
Pfarrheim in Lochau

Musikschule Leiblachtal - Dir. Markus Feurstein



Neues Unterrichtsfach an der Musikschule Leiblachtal

Die Musikschule Leiblachtal erweitert ihr Fächerangebot und führt als Pilotprojekt das Fach „Instrumentenrädle“ ein.

Dies ist ein Orientierungsangebot für alle Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, die sich bisher noch nicht für ein Instrument entscheiden können. In Gruppen mit bis zu vier TeilnehmerInnen können die Kinder fünf verschiedene Instrumente bei den entsprechenden Fachlehrenden der Musikschule Leiblachtal innerhalb eines Halbjahres ausprobieren.

Für das Sommersemester 2019/20 beinhaltet das „Instrumentenrädle“ folgende Instrumente: Querflöte, Oboe, Posaune, Klavier und Cello.

Für jedes einzelne Instrument sind drei Unterrichtswochen vorgesehen. Nach dem Unterricht kann das jeweilige Instrument zum Ausprobieren und Üben mit nach Hause genommen werden. Das Ziel dieses Kurses ist es, Klang und Spieltechniken der Instrumente mit Neugierde und Spaß zu erleben.

Die Anmeldungen und weitere Informationen können Sie ab sofort in unserem Sekretariat erhalten.

Musikschule Leiblachtal



Jahresrückblick



Kranken- und
Altenpflegeverein
der Gemeinden
Hohenweiler, Möggers,
Eichenberg

Das Jahr 2019 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Beginnend mit einem schneereichen Winter, auf dessen Herausforderungen unser geschätztes Pflegeteam dank dem neuen Auto entspannt reagieren konnte und somit – wie fast selbstverständlich – bei jeder Wetterlage mit einem Lächeln auf den Lippen unsere Pflegenden zu Hause begrüßen konnte.

Im Frühjahr 2019 war meine erste Generalversammlung im traditionsreichen Gasthaus Krone im schönen Eichenberg. Dank eurer zahlreichen Anwesenheit, der Gespräche mit euch und eurer Wertschätzung ist für mich der solidarische Gedanke unseres Kranken- und Altenpflegevereins wieder besonders sichtbar geworden. Hierfür und für eure Unterstützung sowie Wertschätzung möchte ich euch herzlich danken. Norbert Schnetzer hat uns mit seinem Vortrag „Demenz – unser Umgang mit dem großen Vergessen“ hingeführt an dieses aktuelle Thema inmitten von uns. Die rege Diskussion, die Hilfestellungen hernach haben die Präsenz nochmals verdeutlicht.

Jetzt möchte ich danke sagen für eure persönlichen und wertschätzenden Worte, Spenden, Unterstützung, professionelle sowie ehrenamtliche Arbeit, ohne die unser Verein inmitten der drei Dorfgemeinschaften nicht denkbar wäre.

Besonders freut mich, wenn ich euren Dank für die Arbeit des wunderbaren diplomierten Pflegeteams, DGKP Eva Thaler, DGKP Oliva Lerchenmüller und DGKP Isabella Mödritscher sowie für den Vorstand, Obmannstellvertreter Franz-Josef Muxel, Kassierin Laura Ennemoser, Schriftführerin Martina Bechter und allen Beiräten diesen weitergeben darf. Seid herzlich bedankt. Stellvertretend möchte ich mich für die besondere Unterstützung seitens der Theatergemeinschaft Hohenweiler im Rahmen ihres Jubiläumjahres über 1.626,-, der freiwilligen Feuerwehr Hohenweiler 1.050,- im Rahmen ihrer Grill-Pool-Challenge mit fünf Wehren sowie der Gemeinde Hohenweiler im Rahmen des Fahrradwettbewerbs mit 400,-erwähnen.

Den Winter nutzen wir für die Planung unseres 30-jährigen Jubiläum sowie der Generalversammlung und den Osterbasar im Frühjahr, wozu ich euch jetzt schon recht herzlich einladen möchte.

Unterstützung bereichert unser Miteinander

Auch in den vergangenen Monaten sind wieder zahlreiche Spenden für die Arbeit des Kranken- und Altenpflegeverein bei uns eingegangen. Aus Datenschutzrechtlichen Gründen können die einzelnen Spender nicht mehr Namentlich erwähnt werden.

Gedenkspenden

bis inkl. Oktober 2019 10.170,—

Vereinsspenden

Freiwillige Feuerwehr 1.050,—

Fahrradwettbewerb 400,—

Theatergemeinschaft 1.626,—



Weitere Spenden

bis inkl. Oktober 2019 4.615,—

Danke an Alle, die unseren Verein unterstützen!

Edgar Hagspiel
Obmann Kranken- und Altenpflegeverein der Gemeinden
Hohenweiler, Möggers und Eichenberg



Kranken- und
Altenpflegeverein
der Gemeinden
Hohenweiler, Möggers,
Eichenberg

ZVR 10569796

Sonntag, 29. März 2020
von 10 bis 16 Uhr im hokus in Hohenweiler

An alle Freunde und Gönner des Vereines treten wir mit der Bitte heran, uns wieder mit
Österschmuck, österliche Floristik- und Dekorationsartikeln,
Handarbeiten sowie Kuchen

zu unterstützen. Ihre Arbeiten können Sie am
Samstag, 28.03.2020 zwischen 14 und 17 Uhr
im hokus abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Bechter (05573/83315-12 vormittags)

Volkshochschule Leiblachtal

Zumba 20S71170

Leitung: Chabely Escoch
Beginn: Montag, 17. Februar 2020 um 19:30 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1,2 UE
kein Kurs am 24.2., 6.4. und 13.4.
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 72,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer Musik und internationalen Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effizientes Fitnesstraining. Ein Zumbakurs - auch Zumba-Fitness-Party genannt - verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Zumba ist für jeden ohne Einschränkungen geeignet, weil keinerlei Vorkenntnisse im Bereich Tanz erforderlich sind.

Mitzubringen: lockere Turnkleidung, Hallenturnschuhe und Wasserflasche.

Stepptanz mit Kenntnissen 20S71180

Leitung: Lesly Gerbis
Beginn: Donnerstag, 20. Februar 2020 um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 19.3. und 9.4.
Ort: Hörbranz, Musikschule, Schulgasse 7, Ballettraum
Beitrag: 70,-
Teilnehmerzahl: 9 - 9

Beim Stepptanz bewegt man, wenn man es richtig macht, den ganzen Körper. Dadurch werden Muskeln und Gelenke gelockert, was den ganzen Körper beeinflusst. Wenn der Rücken manchmal weh tut, wenn wir uns verspannt fühlen, dann ist Stepptanz genau das Richtige. Wir entspannen und trainieren die Muskeln.

Wir machen Rhythmus mit den Füßen und erlernen einfache Schrittkombinationen, die im weiteren Kursverlauf zu einer kleinen Choreographie zusammengestellt werden.

Stepptanz ist für alle Altersgruppen geeignet!

Stepptanz für Anfänger und leicht Fortgeschrittene 20S71181

Leitung: Lesly Gerbis
 Beginn: Dienstag, 18. Februar 2020 um 19:00 Uhr
 Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
 kein Kurs am 25.2. und 7.4.
 Ort: Hörbranz, Musikschule, Schulgasse 7, Ballettraum
 Beitrag: 70,-
 Teilnehmerzahl: 9 - 9

Beim Stepptanz bewegt man, wenn man es richtigmacht, den ganzen Körper. Dadurch werden Muskeln und Gelenke gelockert, was den ganzen Körper beeinflusst. Wenn der Rücken manchmal weh tut, wenn wir uns verspannt fühlen, dann ist Stepptanz genau das Richtige. Wir entspannen und trainieren die Muskeln.

Wir machen Rhythmus mit den Füßen und erlernen einfache Schrittkombinationen, die im weiteren Kursverlauf zu einer kleinen Choreographie zusammengestellt werden.

Stepptanz ist für alle Altersgruppen geeignet! Wer Spaß an Bewegung und Musik hat, kann mitmachen.

Steppschuhe sind für den Einsteigerkurs nicht erforderlich! Wir empfehlen festes, flaches Schuhwerk, keine Sportschuhe.

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene 20S71131

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
 Beginn: Donnerstag, 20. Februar 2020 um 18:00 Uhr
 Dauer: 12 Abende zu je 1,8 UE
 kein Kurs am 19.3., 9.4. und 21.5.
 Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
 Beitrag: 134,-
 Teilnehmerzahl: 8 - 10

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits schon ein wenig Erfahrung mit Hatha-Yoga gesammelt haben. Wir vertiefen unsere Yoga-Praxis mit bereits bekannten

und neuen Yoga-Haltungen (asanas), Atem-, Konzentrations- und Entspannungsübungen.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße und ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung kann die Kursleiterin auf die einzelnen Teilnehmer eingehen. Um Verletzungen vorzubeugen und den größtmöglichen Nutzen aus den Yogastellungen zu ziehen, wird mit detaillierten Ansagen in die Haltungen hineingeführt, Fehlhaltungen werden korrigiert und Hilfestellung dort gegeben, wo sie benötigt wird.

Empfehlung: ein bis zwei Stunden vor den Yoga-Übungen nur leichte Kost zu sich nehmen bzw. nichts mehr essen.

Mitzubringen: bequeme Kleidung (Jogginghose), rutschfeste Matte, Decke, warme Socken.

Führung durch die Villa Raczynski

20S11101

Leitung: Prof. Mag. Lothar Köb
Beginn: Freitag, 13. März 2020 um 14:00 Uhr
Dauer: 1 Nachmittag zu 1,8 UE
Ort: Schloßbergstraße 11, 6900 Bregenz
Beitrag: 15,-
Teilnehmerzahl: 12 - 20

Märchenhaft liegt in einer anmutigen Parkanlage die 1875 erbaute Villa Raczynski oberhalb der Altstadt von Bregenz. In einem Rundgang durch das Kleinod samt ihren prächtigen Innenräumen, dem außergewöhnlichen Badesalon und der kleinen Kapelle wird den Besuchern die Geschichte dieses Bauwerks nahegebracht.

Knödel und Saucen

20S61130

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Donnerstag, 5. März 2020 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, Schulgasse 7, Schulküche
Beitrag: 39,- ; Warenspesen: 17,-
Teilnehmerzahl: 10 - 16

Saucen: verführerisch - vom Natursaft bis zu den mundigen Rahmsaucen. Was Sie über Saucen in Ihrer Küche wissen sollten: heiß auf Saucen - leicht, pikant, würzig, schaumig! Damit ein Gericht so richtig zum Genuss wird, braucht man dazu eine wohlschmeckende Sauce. Das Herstellen der Basisgrundsaucen bringt Sicherheit und die vielseitigen Ableitungen werden zum Kinderspiel. Die

Sauce spielt die „Melodie“ zu gebratenen und gekochten Schmankerl aus der Küche.

Knödelvielfalt: Sie vereinen die Vielfalt in allen Geschmacksrichtungen von süß bis sauer, von Gemüse bis Fleisch, von der Hauptspeise bis zur Beilage sind Knödel fixer Bestandteil am Teller.

Krautknödel, Semmelknödel mit Speck, Käsknödel, Fleischknödel, Kalbsbrätknödel, luftige Topfenknödel mit karamellisierter Fruchtsauce
Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdose.

Gebackene Ostergrüße

20S61132

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor
Beginn: Dienstag, 17. März 2020 um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE
Ort: Head Areal, Krüzastraße 1, Hörbranz
Beitrag: 40,- ; Warenespenen inkl. Kursunterlagen: 15,-
Teilnehmerzahl: 10 - 12

Wie bekomme ich den perfekten Hefeteig, um tolle Osterhasen zu „zopfen“? Unser Bäcker und Konditormeister zeigt, wie man mit ein paar Tricks tolle Kreationen zaubert. Weiters werden unter fachkundiger Anleitung verschiedene österliche Köstlichkeiten aus Brandteig zubereitet.
Mitzubringen: Schürze, Tasche für das Gebäck

Frühjahrs-Powermenü

20S61136

Leitung: Nicole Korber, Dipl. Ernährungstrainerin, Zert. Fastenbegleiterin
Neu
Beginn: Montag, 9. März 2020 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule, Schulgasse 7, Schulküche
Beitrag: 39,- ; Warenespenen: 12,-
Teilnehmerzahl: 10 - 16

In der noch kalten Jahreszeit fehlen uns oft die Ideen für vitaminreiche, schmackhafte Speisen. Doch es gibt so viel Gutes und Nahrhaftes zu entdecken und zu verzehren - sogar mit wenig Aufwand. Wir werden ein vegetarisches Powermenü zubereiten - unter anderem mit selbstgezogenen Sprossen, saisonalem Gemüse. Jede Menge Abwechslung und neue Geschmackserlebnisse sind garantiert! Mitzubringen: 2 Geschirrtücher, Vorratsdose.

Buchbindekurs-wertvolle Geschenke selbst gemacht

20S61135

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 21. März 2020 um 09:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 54
Beitrag: 56,-
Teilnehmerzahl: 6 - 7

Wertvolle Geschenke selbst gemacht, wie z.B. Fotoalben, Dokumentenmappen, Poesiealben, Skizzenbücher, Tagebücher, Wickelschachteln, Fotoschachteln in Buchformat u.v.m. Eine kleine Pause zur Mittagszeit ist vorgesehen, bitte eine Jause mitbringen.

Materialkosten: 6,- je Werkstück werden vor Ort kassiert.

Mitzubringen: Schere, Pinsel und Lineal.

Hatha-Yoga für Anfänger und Leichtfortgeschrittene

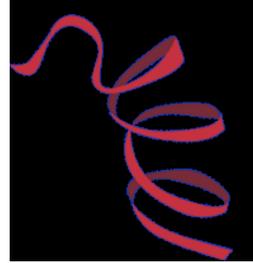
20S71130

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Montag, 2. März 2020 um 20:15 Uhr
Dauer: 11 Abende zu je 1,5 UE
kein Kurs am 6.4. und 13.4.
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
Beitrag: 112,-
Teilnehmerzahl: 8 - 10

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Yoga kennen lernen möchten. Wir erlernen einfache Yoga-Grundhaltungen, Atemwahrnehmungsübungen und Entspannung, begleitet von einer Steigerung des Körperbewusstseins. Das Erlernen einer einfachen Übungsreihe ist ebenfalls Bestandteil des Kurses. Die Praxis von Hatha-Yoga fördert die Gesundheit von Körper, Geist und Seele: Die Wirbelsäule wird gesund, elastisch und beweglich erhalten und dadurch die Körperhaltung verbessert; sie kräftigt den Atem, die Verdauung wird angeregt und das Nerven- und Kreislaufsystem kommen ins Gleichgewicht. Hatha-Yoga stärkt unseren Organismus im Ganzen und wirkt als Ausgleich für den Stress des Alltags.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße und ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung kann die Kursleiterin auf die einzelnen Teilnehmer eingehen. Um Verletzungen vorzubeugen und den größtmöglichen Nutzen aus den Yogastellungen zu ziehen, wird mit detaillierten Ansagen in die Haltungen eingeführt, Fehlhaltungen werden korrigiert und Hilfestellung dort gegeben, wo sie benötigt wird.

Mitzubringen: bequeme Kleidung (Jogginghose), rutschfeste Matte, Decke, warme Socken.



Einladung
zum

Kinderfasching

Mit Hitparade!!!

Anmeldungen zur Hitparade beim Gemeindeamt
bis Dienstag, 18. Februar 2020

Dienstag, 25. Februar 2020
ab 14.00 Uhr im Berghof Stadler

Auf viele Mäscherle freut sich die
Gemeinde Möggers
Bürgermeister Georg Bantel





EINLADUNG

zum **Seniorenfasching**

am Freitag, 21. Februar 2020 um 14.00 Uhr

im Berghof Stadler

Motto: Mut zu Hut



Auf euer Kommen freut sich die Gemeinde Möggers

Bürgermeister Georg Bantel



Skijöring und Fassstangenrennen

Die Pferdefreunde Möggers veranstalten

am Sonntag, den 23.02.2020 um 13.00 Uhr
in Möggers, Sättels bei Luis

ein maskiertes Pferdeschlittenrennen sowie ein Skijöring und Fassstangenrennen. Die Veranstaltung findet nur bei entsprechendem Wetter und Schneelage statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Pferdefreunde Möggers

**Terminvorschau:
Jahreshauptversammlung am 28.03.2020
im Berghof Stadler**



Wann - Was - Wo - Wer

Feb 2020

- Mo. 03.02. 14.00 Uhr Senioren-
nachmittag Gemeindehaus
- Do. 06.02. Mittagstisch Zum Zecher
Lindau
- Do. 06.02. Hitparade Berghof Stadler
- Fr. 07.02. Musikball mit Hitparade
- Sa. 15.02. Ausweichtermin VM/OV-
Rennen
- Fr. 21.02. Seniorenfasching
Berghof Stadler
- Fr. 21.02. Feuerwehrmaskenball
- So. 23.02. Familiengottesdienst mit
Maskierung und Musik
„Pfänderstockbuaba“
- Di. 25.02. Kinderfasching
Berghof Stadler
- Mi. 26.02. 19.30 Uhr: Aschermittwoch
mit Ascheauflegung

März 2020

- Mo. 02.03. 14.00 Uhr Senioren-
nachmittag Gemeindehaus
- Do. 05.03. Mittagstisch Gh Hirschen
Bregenz
- So. 15.03. Gemeindevertretungswahl
- Sa. 28.03. Jahreshauptversammlung
Pferdefreunde Möggers
Berghof Stadler
- So. 29.03. Osterbazar Krankenpflege-
verein Hohenweiler

Weitere Termine

- So. 05.04. Suppentag im Gemeinde-
haus
- Sa. 25.04. Feuerlöscherüberprüfung
- Sa. 04.07. Einladungsturnier und
20 Jahre Jubiläums-Feier
Sportclub Möggers

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER'S AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.03.2020 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers

Verlagspostamt 6900 Bregenz